

## **Osterautal (FFH DE 2026-303)**

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 320 ha liegt unmittelbar östlich von Bad Bramstedt. Es umfasst den Talraum der Osterau zwischen Bad Bramstedt und Heidmühlen mit den begleitenden Mooren und Heiden Halloher Moor, Brandsheide, Könster Moor sowie Stellbrookmoor. Diese Teilbereiche sind als Naturschutzgebiete ausgewiesen.

Das markante Tal der Osterau ist durch das weitgehend naturnahe Fließgewässer mit typischer Unterwasservegetation (3260) und eine vielfältig gegliederte Niederung gekennzeichnet. Neben Röhrichten und feuchten Hochstaudenfluren (6430) begleiten stellenweise auch Erlen-Eschen-Auwälder (91E0) als prioritärer Lebensraumtyp die Bachufer. Die anschließende Niederung wird überwiegend von Feuchtwiesen eingenommen, die kleinflächig als magere Mähwiesen (6510) ausgeprägt sind. An den Talhängen der Osterau tritt kleinflächig der Hainsimsen-Buchenwald (9110) auf. Im **Halloher Moor** wurde der prioritäre Lebensraumtyp Moorwald (91 D0) und ein nährstoffarmer Teich auf Moorboden (3160) nachgewiesen. Im **Stellbrookmoor** tritt der Borstgrasrasen (6230) als weiterer prioritärer Lebensraumtyp hinzu.

Die Osterau selbst ist Lebensraum von Meer-, Fluss- und Bachneunauge (*Petromyzon marinus*, *Lampetra fluviatilis* und *L. planeri*). Flussabwärts besteht über die Bramau, Stör und die Elbe eine fischdurchlässige Verbindung bis zur Nordsee. Im Gebiet sind der Eisvogel und der Kranich nachgewiesen.

Das Osterautal ist mit seiner charakteristischen Gewässer- und Begleitvegetation in Verbindung mit dem Vorkommen dreier Neunaugenarten besonders schutzwürdig.

Das übergreifende Schutzziel ist die Erhaltung des naturnahen und für den Naturraum der Holsteinischen Geest repräsentativen Fließgewässerabschnittes mit seinen naturraumtypischen Biotopkomplexen und -mosaiken, insbesondere als Lebensraum von Neunaugenarten. Für den Lebensraumtyp des Moorwaldes sollen zudem die lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen im Einklang mit den Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur sowie den regionalen und örtlichen Besonderheiten wiederhergestellt werden.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Osterautal** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte a des Gebietes](#)

[Übersichtskarte b des Gebietes](#)

[Übersichtskarte c des Gebietes](#)

[Übersichtskarte d des Gebietes](#)